



QUALITÄTS- BERICHT 2015

Sana Kliniken Lübeck GmbH

Grußwort des Vorstands der Sana Kliniken AG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

erfolgreiche Medizin und hochwertige Pflege zeichnet sich durch hohe Qualität aus. Wenn Sie sich als Patient, Angehöriger oder Mitarbeiter über uns und unser Krankenhaus informieren wollen, kommt der vielschichtigen Frage nach der Qualität – zu Recht – eine große Bedeutung zu.

Qualität wird bei Sana nicht nur bei der Entlassung eines Patienten gemessen, es wird also nicht nur der Frage nachgegangen, ob die Behandlung erfolgreich war. Vielmehr wird an unterschiedlichen Stellen von der Aufnahme bis weit über die Entlassung hinaus genau darauf geachtet, dass die vom Gesetzgeber definierten Vorgaben und unsere eigenen Qualitätskriterien (die in vielen Fällen höher sind als gefordert) penibel eingehalten werden. Und das nicht stichprobenartig, sondern eben permanent. Jeder individuelle Wert, jedes Ergebnis – und damit eben auch jede potentielle Abweichung – wird gemessen, registriert und nachverfolgt.

Die Ergebnisse unserer Qualitätsbemühungen können Sie im aktuellen Qualitätsbericht ganz genau nachlesen – der so übrigens von allen Krankenhäusern in Deutschland zur Verfügung gestellt werden muss. Hier finden Sie alle Ergebnisse, geordnet in der vom Gesetzgeber geforderten Form.

Uns ist bewusst, dass eine Auseinandersetzung mit den Inhalten durchaus eine Herausforderung darstellt und mitunter auch einer Interpretation bedarf. Deshalb können Sie sich auch an verschiedenen anderen Stellen unseres Internet-Auftritts und vor allem natürlich auch persönlich vor Ort über unsere durchdachten, vielfältigen Qualitätsstandards informieren und unsere dahinter stehende grundsätzliche Haltung zu diesem wichtigen Thema kennenlernen. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Sana Kliniken AG



Thomas Lemke



Jan Stanslowski



Dr. Jens Schick

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2015

Sana Kliniken Lübeck GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 27.01.2017 um 11:13 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.nefutura.de>

Inhalt

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	13
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	15
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	25
A-13 Besondere apparative Ausstattung	31
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	33
B-[1] Fachabteilung Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie	33
B-[1].1 Name [Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]	33
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	33
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]	34
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]	34
B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]	35
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	35
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	36
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	39
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-[1].11 Personelle Ausstattung	40
B-[2] Fachabteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	46
B-[2].1 Name [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]	46
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	46
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]	46
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]	47
B-[2].5 Fallzahlen [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]	47
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	47
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	47
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	48
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	48
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	48
B-[2].11 Personelle Ausstattung	48
B-[3] Fachabteilung Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie	54
B-[3].1 Name [Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie]	54
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	54
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie]	54
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie]	55
B-[3].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie]	55
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	56
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	58
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	61
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	61
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	61
B-[3].11 Personelle Ausstattung	62
B-[4] Fachabteilung Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin	67
B-[4].1 Name [Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin]	67
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	67
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin]	67

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin]	69
B-[4].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin]	69
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	69
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	72
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	75
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	76
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	77
B-[4].11 Personelle Ausstattung	77
B-[5] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	83
B-[5].1 Name [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]	83
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	83
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]	83
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]	84
B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]	84
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	84
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	87
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	90
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	90
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	90
B-[5].11 Personelle Ausstattung	91
B-[6] Fachabteilung Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin	96
B-[6].1 Name [Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin]	96
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	96
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin]	96
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin]	97
B-[6].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin]	97
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	98
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	100
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	103
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	105
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	105
B-[6].11 Personelle Ausstattung	105
B-[7] Fachabteilung Orthopädie	111
B-[7].1 Name [Orthopädie]	111
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	111
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]	111
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie]	112
B-[7].5 Fallzahlen [Orthopädie]	112
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	112
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	113
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	114
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	114
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	114
B-[7].11 Personelle Ausstattung	114
B-[8] Fachabteilung Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	119
B-[8].1 Name [Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie]	119
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	119
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie]	119
B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie]	120
B-[8].5 Fallzahlen [Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie]	120
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	121
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	121
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	121
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	121
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	121
B-[8].11 Personelle Ausstattung	121

B-[9] Fachabteilung Neurologie	127
B-[9].1 Name [Neurologie]	127
B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	127
B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Neurologie]	127
B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neurologie]	128
B-[9].5 Fallzahlen [Neurologie]	128
B-[9].6 Diagnosen nach ICD	129
B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	131
B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	134
B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	134
B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	134
B-[9].11 Personelle Ausstattung	134
B-[10] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	140
B-[10].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]	140
B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	140
B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]	140
B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]	142
B-[10].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]	142
B-[10].6 Diagnosen nach ICD	142
B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	145
B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	148
B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	148
B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	148
B-[10].11 Personelle Ausstattung	149
B-[11] Fachabteilung Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie	154
B-[11].1 Name [Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie]	154
B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	154
B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie]	154
B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie]	155
B-[11].5 Fallzahlen [Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie]	155
B-[11].6 Diagnosen nach ICD	156
B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	158
B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	160
B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	161
B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	161
B-[11].11 Personelle Ausstattung	161
B-[12] Fachabteilung Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin	167
B-[12].1 Name [Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin]	167
B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	167
B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin]	167
B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin]	168
B-[12].5 Fallzahlen [Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin]	168
B-[12].6 Diagnosen nach ICD	169
B-[12].6 Diagnosen nach ICD	169
B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	169
B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	169
B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	169
B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	169
B-[12].11 Personelle Ausstattung	170
B-[13] Fachabteilung Schmerztherapie	175
B-[13].1 Name [Schmerztherapie]	175
B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	175
B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote [Schmerztherapie]	175
B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Schmerztherapie]	176
B-[13].5 Fallzahlen [Schmerztherapie]	176
B-[13].6 Diagnosen nach ICD	176
B-[13].6 Diagnosen nach ICD	177
B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	177
B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	177
B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	177
B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	177
B-[13].11 Personelle Ausstattung	177
B-[14] Fachabteilung Urologie	183

B-[14].1 Name [Urologie]	183
B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	183
B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]	183
B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]	184
B-[14].5 Fallzahlen [Urologie]	184
B-[14].6 Diagnosen nach ICD	184
B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	186
B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	189
B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	189
B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	190
B-[14].11 Personelle Ausstattung	190
Teil C - Qualitätssicherung	196
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	196
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	206
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V ..	206
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	206
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	207
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	207
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V ...	207

Einleitung



Abbildung: Sana Kliniken Lübeck GmbH

Die Sana Kliniken Lübeck sind mit rund 18.000 stationären Fällen, gut 20.000 ambulanten Kontakten in der Notfallaufnahme und über 2.500 Fällen in der onkologischen Ambulanz einer der größten Anbieter medizinischer Akutversorgung im östlichen Schleswig-Holstein. 600 Mitarbeiter, davon 130 Ärzte, sind für die Patienten da. Das Krankenhaus der Lübecker steht für eine enge Verzahnung von ambulanter und stationärer Medizin. Die Sana Kliniken Lübeck bieten eine hochqualitative wohnortnahe Versorgung mit zahlreichen Spezialisierungen, so z. B. in den Bereichen Kardiologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Neurologie, Diabetologie, Palliativmedizin, Hämatologie und Onkologie sowie Bauchchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Gefäßmedizin und Thoraxchirurgie, Plastische- und Handchirurgie, Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Radiologie, Neuroradiologie und Urologie. Die KVSH Anlaufpraxis steht den Bürgerinnen und Bürgern am Wochenende und an Feiertagen von 09.00 bis 19.00 Uhr durchgehend zur Verfügung.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Kai Lippmann	Leiter Qualitätsmanagement	0451 585 1715		kai.lippmann@sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Klaus Abel	Geschäftsführer	0451 585 1200		klaus.abel@sana.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:
<http://www.sana-luebeck.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260102423

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Sana Kliniken Lübeck GmbH

Kronsfordter Allee 71-73

23560 Lübeck

Internet:

<http://www.sana-luebeck.de>

Postanschrift:

Kronsfordter Allee 71 73

23560 Lübeck

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Priv.-Doz. Dr. med.	Matthias	Bahr	Ärztlicher Direktor	0451 / 585 - 1400		matthias.bahr@sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Heike	Landig	Pflegedirektorin	0451 / 585 - 1228		heike.landig@sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Klaus	Abel	Geschäftsführer	0451 / 585 - 1200		klaus.abel@sana.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Sana Kliniken Lübeck GmbH

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Während Ihres Aufenthaltes in den Sana Kliniken Lübeck nutzen wir, das Entlassungsmanagement, die Zeit, um mit Ihnen und Ihren Angehörigen gemeinsam die erforderlichen Veränderungen nach der Entlassung vorzubereiten.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Unser interdisziplinär tätiges Team der Palliativmedizin besteht aus speziell ausgebildeten Ärzten, Pflegekräften, einer Psychologin, Physiotherapeuten, Sozialarbeitern und einem Seelsorger. Die Versorgung umfasst u.a. Hospizdienst, Palliativstation, Trauerbegleitung, Abschiedsräumlichkeiten.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Im Rahmen der Behandlung neurologischer Erkrankungen kann diese Therapie eingesetzt werden.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Die Klinik ist ein von der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG) anerkanntes Behandlungszentrum für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker (Basisanerkennung DDG).
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	In den Sana Kliniken Lübeck kann die Diät- und Ernährungsberatung über ein Konsil angefordert werden. Der Patient wird anschließend zeitnah von einer Diätassistentin beraten und mit Schulungsunterlagen versorgt.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Während Ihres Aufenthaltes in den Sana Kliniken Lübeck nutzen wir, das Entlassungsmanagement, die Zeit, um mit Ihnen und Ihren Angehörigen gemeinsam die erforderlichen Veränderungen nach der Entlassung vorzubereiten.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Im Rahmen der Behandlung von neurologischen Erkrankungen kann eine Ergotherapie durchgeführt werden.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	Folgende Behandlungen werden beispielsweise im Hause durchgeführt: Bindegewebsmassagen und Stäbchenmassagen.
MP26	Medizinische Fußpflege	

MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Folgende Behandlungen werden beispielsweise im Hause durchgeführt: Triggerpunktbehandlung, Cyriaxbehandlung, Bobaththerapie für Erwachsene, manuelle Lymphdrainage, Entspannung nach Jacobsen, Brügger Therapie, Atemtherapie und Kinesio Taping.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	Patienten mit allen Schmerzformen im perioperativen Bereich werden betreut. Folgendes wird beispielsweise behandelt: postoperative Schmerzen, chronische lumbale Rückenschmerzen, Nervenschmerzen nach Verletzungen oder bei Gürtel-/ Gesichtsrose, Morbus Sudeck, Durchblutungsstörungen und Tumorschmerzen
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Im Rahmen der Behandlung von neurologischen Erkrankungen kann eine Stimm- und Sprachtherapie durchgeführt werden.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Ein Enterostomatherapeut ist in den Sana Kliniken Lübeck tätig, der Sie diesbezüglich berät und versorgt.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Bei Bedarf werden die entsprechenden Hilfsmittel über die Mitarbeiter der Stationen angefordert.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	In der Sana Klinik Lübeck arbeitet eine qualifizierte Wundmanagerin eng mit den anderen Berufsgruppen im Hause und den externen Behandlungspartnern zusammen, um eine gleichbleibend hohe Qualität in der Versorgung chronischer Wunden, die dem neuesten Stand der Medizin entspricht, zu garantieren.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Die einzelnen medizinischen und pflegerischen Bereiche arbeiten alle mit Selbsthilfegruppen der Region zusammen und verfügen auch über die nötigen Ansprechpartner und Kontaktdaten. Auch der Sozialdienst/ Entlassmanagement arbeitet eng mit den Selbsthilfegruppen zusammen.
MP53	Aromapflege/-therapie	Unser interdisziplinär tätiges Team der Palliativmedizin besteht aus speziell ausgebildeten Ärzten, Pflegekräften, einer Psychologin, Physiotherapeuten, Sozialarbeitern und einem Seelsorger. Im Rahmen dessen wird ebenfalls die Aromapflege durchgeführt.
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	Während Ihres Aufenthaltes in den Sana Kliniken Lübeck nutzen wir, das Entlassmanagement, die Zeit, um mit Ihnen und Ihren Angehörigen gemeinsam die erforderlichen Veränderungen nach der Entlassung vorzubereiten.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Die Sana Kliniken Lübeck bieten der Öffentlichkeit regelmäßig mindestens einmal im Monat Patientenvorträge zu medizinischen Themen unter dem Motto "Durchblick Gesundheit" an. Die Klinik informiert auch über Behandlungsmöglichkeiten und Vorteile der zertifizierten und medizinische Zentren.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Seit 2014 ist die Sana Kliniken Lübeck GmbH zertifiziertes Schlaganfallzentrum (Stroke Unit).
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher sind Tagesräume auf den Stationen vorhanden. Die Cafeteria im Untergeschoss ist gemäß den Öffnungszeiten ebenfalls für Patientinnen und Patienten oder Angehörige mit Rollstühlen erreichbar.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			Auf den Komfortstationen der Sana Kliniken Lübeck ist die Wahl eines Einzelzimmers für Privatpatienten, selbstzahlende oder zusatzversicherte Patienten möglich.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Auf den Komfortstationen der Sana Kliniken Lübeck ist die Wahl eines Einzelzimmers für Privatpatienten, selbstzahlende oder zusatzversicherte Patienten möglich. Alle Zimmer auf den Komfortstationen verfügen über eine eigene Nasszelle.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Diese besondere Leistung bieten wir auf Nachfrage an.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Auf den Komfortstationen der Sana Kliniken Lübeck sind Zwei-Bett-Zimmer Standard. Die Wahl eines Zwei-Bett-Zimmers ist für Privatpatienten, selbstzahlende oder zusatzversicherte Patienten möglich.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Auf den Komfortstationen der Sana Klinik Lübeck haben alle Zwei-Bett-Zimmer eine eigene Nasszelle.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Die Nutzung des Fernsehgeräts ist kostenlos.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Mit einem eigenen Notebook bzw. internetfähigen Gerät ist der WLAN-Zugriff auf der Wahlleistungsstation möglich.

NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Die Benutzung eines Radios im Zimmer ist kostenfrei möglich. Die Kopfhörer (einmalige Gebühr in Höhe von 2,00 €) sind auf der jeweiligen Station und an der Rezeption erhältlich.
NM18	Telefon am Bett	1,75 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,10 EUR bei eingehenden Anrufen		Anhand einer Chipkarte wird das Telefon am Bett freigeschaltet und eine persönliche Rufnummer vergeben. Das Pfandgeld für die Chipkarte beträgt 10,00 € und wird wie das Restguthaben nach Rückgabe der Karte erstattet. Das Telefon ist für Wahlleistungspatienten kostenlos.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 5,00 EUR pro Tag		30 Minuten lang ist das Parken kostenfrei. Es sind gesondert ausgeschilderte Parkplätze für Schwerbehinderte, Patientinnen und Patienten der onkologischen Tagesklinik und des ambulanten Herzkatheters (Sana CardioMed Nord) vorhanden.
NM40	Empfangs- und Begleitservice für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen gerne Patienten und Patientinnen, die dies wünschen und über das Klinikpersonal anfordern. Gerne begleiten wir unsere Patienten z. B. zu den Untersuchungen oder von der Rezeption auf die jeweilige Station.
NM42	Seelsorge			Die Seelsorge betreut auf Wunsch hin auf der jeweiligen Station und kann über das Stationspersonal angefordert werden bzw. ist unter der Rufnummer 0451-585 1271 erreichbar. Die Seelsorge führt eine Bücherei, mit Werken aus allen Bereichen der Literatur kostenfrei zur Entlehnung bereitstellt.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Die Sana Kliniken Lübeck bieten der Öffentlichkeit regelmäßig mindestens einmal im Monat Patientenvorträge zu medizinischen Themen unter dem Motto "Durchblick Gesundheit" an. Die Klinik informiert auch über Behandlungsmöglichkeiten und Vorteile der zertifizierten und medizinischen Zentren.

NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Die einzelnen medizinischen und pflegerischen Bereiche arbeiten alle mit Selbsthilfeorganisationen der Region zusammen und verfügen auch über die nötigen Ansprechpartner und Kontaktdaten. Auch der Sozialdienst/ Entlassmanagement arbeitet eng mit den Selbsthilfeorganisationen zusammen.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	-		
NM67	Andachtsraum			Der Andachtsraum steht allen Konfessionen offen.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	Alle Serviceeinrichtungen sind barrierefrei über ausreichend vorhandene Aufzüge erreichbar.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Die Aufzüge sind in der Sana Klinik Lübeck barrierefrei erreichbar und zu bedienen.
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Rollstuhlgerechte Toiletten sind für Besucherinnen und Besucher in den Geschossen der Klinik vorhanden, Ausschilderungen sind vorhanden. Hilfestellung kann bei Bedarf bei der Information angefordert werden.
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Es stehen u. a. Spezialbetten für bis zu 325 kg zur Verfügung. Die Sana Kliniken Lübeck ist zertifiziertes Kompetenzzentrum Adipositaschirurgie.
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	Für besondere Anforderungen an die Verpflegung unterschiedlicher Patientengruppen (z.B. hinsichtlich Diabetes, Adipositas, Zöliakie) wurde ein Diätakatalog erarbeitet, der dies berücksichtigt. Neben standardisierten Essensplänen werden auch individuelle Ernährungspläne umgesetzt.
BF25	Dolmetschendienst	Bei Bedarf sind jederzeit vereidigte Dolmetscher über das Gesundheitsamt Lübeck hinzuziehbär.

BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Erstkontakte können zeitnah durch hausinterne Mitarbeiter sichergestellt werden. Verfügbare Sprachen sind englisch, französisch, russisch, italienisch, polnisch, hindi, bengalisch, türkisch.
------	---	--

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Die Sana Kliniken Lübeck sind Lehrkrankenhaus der Universität zu Lübeck und beteiligen sich an der Ausbildung von Medizinstudierenden im Rahmen von Untersuchungskursen, Famulaturen und dem Praktischen Jahr. Die praktische Ausbildung erfolgt unter Supervision von Assistenz- und Oberärzten.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Die Sana Kliniken Lübeck sind akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Schleswig-Holstein.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Mit dem UKSH: Herzchirurgie, Kardiologie zur Betreuung von Aortenklappenstenosen, Arbeitsgruppe CED (chronisch-entzündliche Darmerkrankungen). Mit dem UKE-Kardiologie zur Elektrophysiologie und mit dem Herzzentrum Dresden (Uniklinik, Elektrophysiologie)
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL09	Doktorandenbetreuung	Unter anderem Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden (Fachhochschule Flensburg, Fachhochschule Lübeck, Fachhochschule Osnabrück).

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

378 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

18002

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

12379

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
122,43	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
122,43	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,88	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
119,55	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
73,40	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
73,40	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,58	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
70,82	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
7	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,15	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,15	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,15	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,15	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,15	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,15	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
266,61	Der pflegerische Dienst wird in den Sana Kliniken Lübeck interdisziplinär eingesetzt. Die gesamte Vollkraftanzahl beträgt 266,61 Pflegemitarbeiter.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
216,42	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
44	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,19	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
260,42	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
266,61	Der pflegerische Dienst wird in den Sana Kliniken Lübeck interdisziplinär eingesetzt.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
216,42	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
44	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,19	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

260,42	
--------	--

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,95	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
12,79	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,44	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,35	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
12,79	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
12,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,44	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,35	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
12,79	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
16,27	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
15,52	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
16,27	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
16,27	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
15,52	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
16,27	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2,0 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,81	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,81	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,81	

Klinische Neuropsychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,43	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,43	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,43	

Kinder Jugendpsychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
9,63	In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
9,63	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,63	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis :	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,25	1,25	0	0	1,25	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinische Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1,06	1,06	0	0	1,06	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	1	0	0	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	2	0	0	2	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	8,13	8,13	0	0	8,13	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	8,41	8,41	0	0	8,41	

SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	12,76	12,76	0	0	12,76	
------	---	-------	-------	---	---	-------	--

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Kai Lippmann	Leiter Qualitätsmanagement	0451 585 1715		kai.lippmann@sana.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Geschäftsführung, Pflegedirektorium, Klinikmanager, Zentrale Dienste, EDV, Einkauf, Marketing, Med. Prozesse, Qualitätsmanagement, Personal/Organisation, Medizincontrolling, Controlling, Patientenmanagement, Finanzbuchhaltung	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Geschäftsführung, Pflegedirektorium, Klinikmanager, Zentrale Dienste, EDV, Einkauf, Marketing, Med. Prozesse, Qualitätsmanagement, Personal/Organisation, Medizincontrolling, Controlling, Patientenmanagement, Finanzbuchhaltung	wöchentlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Jährliche Risikoaudits2015-09-25
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Interner Notfallalgorithmus2015-07-29
RM05	Schmerzmanagement	Perioperative Schmerztherapie2015-05-14

RM06	Sturzprophylaxe	Sturzprophylaxe bei erwachsenen Patienten2016-10-12
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Standard Dekubitusprophylaxe2015-06-02
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Freiheitsentziehende Maßnahmen2014-06-06
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Lenkung fehlerhafter Produkte2015-09-30
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Dokumentationsleitfaden bettenführende Stationen2015-10-06
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	WHO-OP-Checkliste2016-10-19
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	WHO-OP-Checkliste2016-10-19
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Patientenidentifikation2014-09-22
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Überwachung von Patienten im Aufwachraum2016-06-16
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassmanagement2015-08-03

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen werden jährlich in einem Managementgespräch nach DIN EN ISO 9001:2008 Norm bewertet.

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2016-05-18
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:

11	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
33	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
quartalsweise

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Priv.-Doz. Dr. med.	Matthias	Bahr	Ärztlicher Direktor	0451 585 1400		matthias.bahr@sana.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhäube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?

ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?

ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?

ja

Der Standard thematisiert insbesondere

a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:

ja

b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):

ja

c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?

ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :

ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :

ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:

ja

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
166 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
55 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	https://www.sana-luebeck.de/index.php?id=50926	Zahlen und Fakten zu Keimen und Antibiotikaeinsatz werden in den Sana Kliniken Lübeck über das Sana Hygiene Cockpit dargestellt.
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Sana-Surveillance-Programm, MRSA-plus Netzwerk Lübeck	

HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Gold	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenführer oder eine Patientenführerin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:

Ja	https://www.sana-luebeck.de/ihr-aufenthalt/patientenzufriedenheit.html	
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Carolin	Franke	Leitung Patientenmanagement	0451 585 1223		carolin.franke@sana.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Carolin	Franke	Leitung Patientenmanagement	0451 585 1223		carolin.franke@sana.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Es ist ein Computertomographiegerät vorhanden, das Untersuchungen mit 64 parallelen Strahlen gleichzeitig erlaubt (sog. 64-Zeiler). Standarduntersuchungen werden erheblich beschleunigt und Spezialuntersuchungen von Herz, Lungen, Blutgefäßen und dem Skelettsystem in hoher Auflösung möglich.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		

AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	Ein Kernspintomographiegerät (MRT) mit einer Feldstärke von 1,5 Tesla und neuester Hard- und Softwareausstattung ermöglicht die gesamte Bandbreite magnetresonanztomographischer Untersuchungen einschließlich Herz- und Gefäßdarstellungen und Ganzkörperuntersuchungen.
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	Mit einer Gammakamera werden szintigraphische Untersuchungen durchgeführt. Mithilfe radioaktiver Substanzen werden Stoffwechselforgänge des Knochensystems, Belüftung und Durchblutung der Lungen, die Funktion der Nieren und die Ausbreitung bestimmter Tumoren untersucht und bildlich dargestellt.
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	trifft nicht zu	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	trifft nicht zu	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie

B-[1].1 Name [Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]

Anzahl Betten:
5
Fachabteilungsschlüssel:
1551
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsforder Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/plastische-hand-und-rekonstruktive-chirurgie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Horst Aschoff	Chefarzt Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie	0451 / 585 - 1305		horst.aschoff@sana.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich betrachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VO16	Handchirurgie	
VC00	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VC00	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VC00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VC00	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VC00	Diagnostik und Therapie von Arthropatien	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

234

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Das medizinische Leistungsspektrum der Klinik umfasst die plastische rekonstruktive Chirurgie der Körperoberfläche und Extremitäten. Dies beinhaltet auch sämtliche Lappenplastiken, Nervenrekonstruktionen und mikrochirurgische Verfahren.

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T87	49	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
S52	29	Fraktur des Unterarmes
L89	24	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L03	16	Phlegmone
M72	14	Fibromatosen
M19	13	Sonstige Arthrose
S66	8	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
E65	7	Lokalisierte Adipositas
S62	7	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
D17	6	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
M84	6	Veränderungen der Knochenkontinuität
S63	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
L02	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M18	4	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C00	< 4	Bösartige Neubildung der Lippe
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2

G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
I70	< 4	Atherosklerose
K43	< 4	Hernia ventralis
L59	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M15	< 4	Polyarthrose
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M86	< 4	Osteomyelitis
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S50	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
S56	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
S59	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes
S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
S64	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S88	< 4	Traumatische Amputation am Unterschenkel
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
T20	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses
T25	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	24	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-869	19	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-857	17	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-828	15	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes
5-840	14	Operationen an Sehnen der Hand

5-793	13	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-390	13	Lagerungsbehandlung
5-911	12	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-916	12	Temporäre Weichteildeckung
5-842	11	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-903	11	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-800	11	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-794	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-784	9	Knochen transplantation und -transposition
8-919	9	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-866	8	Revision eines Amputationsgebietes
5-895	8	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-892	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-831	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-787	6	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-179	6	Andere therapeutische Spülungen
8-925	6	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
5-388	5	Naht von Blutgefäßen
5-546	5	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-786	5	Osteosyntheseverfahren
5-841	5	Operationen an Bändern der Hand
5-846	5	Arthrodese an Gelenken der Hand
8-191	5	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3-200	4	Native Computertomographie des Schädels
5-044	4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-894	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-905	4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
8-190	4	Spezielle Verbandstechniken
8-931	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-98f	4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
1-797	< 4	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung

3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-046	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-464	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-554	< 4	Nephrektomie
5-562	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-808	< 4	Arthrodese
5-824	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-825	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-847	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-877	< 4	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-885	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation

5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-904	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle
5-906	< 4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
5-907	< 4	Revision einer Hautplastik
5-925	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-854	< 4	Hämodialyse
8-855	< 4	Hämodiafiltration
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Handchirurgische Ambulanz		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-841	52	Operationen an Bändern der Hand
5-787	37	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-840	30	Operationen an Sehnen der Hand
5-849	25	Andere Operationen an der Hand
5-056	24	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-790	20	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-795	19	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
1-697	10	Diagnostische Arthroskopie
5-844	9	Operation an Gelenken der Hand
5-847	6	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand

5-796	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-842	5	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-846	4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-349	< 4	Andere Operationen am Thorax
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-845	< 4	Synovialektomie an der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
5-906	< 4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,92		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,92		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

1,92	121,87500	
------	-----------	--

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	234,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	

ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[2] Fachabteilung Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

B-[2].1 Name [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]

Anzahl Betten:
1
Fachabteilungsschlüssel:
3500
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsforder Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/belegabteilung-mund-kiefer-und-gesichtschirurgie.html

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VZ03	Dentale Implantologie	
VZ04	Dentoalveoläre Chirurgie	
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VZ06	Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien	

VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VZ00	Fehlstellungskorrekturen im Mund-/ Kieferbereich, operative Behandlung	Fehlstellungskorrekturen im Mund-/ Kieferbereich Operative Behandlung ausgedehnter entzündlicher sowie tumoröser Prozesse im Kieferbereich Chirurgische Behandlung der Spaltenbildung Mund-, Kiefer-, Gaumenspalten, auch mehrzeitige Eingriffe Durchführung ausgedehnter Zahnbehandlungen in Narkose

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

10

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Informationen zu unserer Belegabteilung der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Praxis Dr. Dr. Bunte und Partner sind unter folgender Webadresse erhältlich: <http://www.buntepraxis.de/>

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K07	8	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
K09	< 4	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-770	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
5-773	< 4	Arthroplastik am Kiefergelenk

5-776	< 4	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-777	< 4	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
00,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6	1,66666	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[3] Fachabteilung Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie

B-[3].1 Name [Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie]

Anzahl Betten:
60
Fachabteilungsschlüssel:
0300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsfordter Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/medizinische-klinik-ii-kardiologie-und-angiologie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Birke Schneider	Chefärztin Medizinische Klinik II	0451 / 585 - 1680		birke.schneider@sana.de
Prof. Dr. med. Joachim Weil	Chefarzt Medizinische Klinik II	0451 / 585 - 1684		joachim.weil@sana.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI00	Diagnostik und Therapie von angeborenen Herzerkrankungen	
VX00	Schrittmacher Ambulanz	Schrittmacher Ambulanz mit persönlicher Ermächtigung

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

3771

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Die medizinische Klinik II - Kardiologie und Angiologie ist in der Lage, die Versorgung der Patienten unter optimalen Bedingungen sicherzustellen: Das Behandlungsspektrum der Klinik umfasst die Untersuchung und Behandlung sämtlicher Herz-Kreislaufkrankungen unter Einsatz von moderner Technik.

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I48	691	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	506	Herzinsuffizienz
I25	362	Chronische ischämische Herzkrankheit
R07	346	Hals- und Brustschmerzen
I21	284	Akuter Myokardinfarkt
I20	279	Angina pectoris
I10	266	Essentielle (primäre) Hypertonie
R55	141	Synkope und Kollaps
I47	118	Paroxysmale Tachykardie
I49	80	Sonstige kardiale Arrhythmien
I44	61	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I26	52	Lungenembolie
I11	46	Hypertensive Herzkrankheit
R00	45	Störungen des Herzschlages
I35	42	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
Z45	42	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I42	32	Kardiomyopathie
J18	31	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I46	24	Herzstillstand
I95	21	Hypotonie
A41	19	Sonstige Sepsis
J44	19	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R42	16	Schwindel und Taumel
R06	14	Störungen der Atmung
I34	13	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
T82	13	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
E86	11	Volumenmangel
I33	11	Akute und subakute Endokarditis
E87	10	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I45	10	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
T75	10	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
F10	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

I27	9	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I40	9	Akute Myokarditis
N39	9	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
J20	8	Akute Bronchitis
N17	8	Akutes Nierenversagen
H81	7	Störungen der Vestibularfunktion
I63	7	Hirnfarkt
M54	7	Rückenschmerzen
A04	6	Sonstige bakterielle Darminfektionen
E11	6	Diabetes mellitus, Typ 2
I31	6	Sonstige Krankheiten des Perikards
K29	6	Gastritis und Duodenitis
B99	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
F41	5	Andere Angststörungen
G45	5	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I30	5	Akute Perikarditis
I51	5	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
J22	5	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
J69	5	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
R09	5	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R57	5	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
D50	4	Eisenmangelanämie
E05	4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
I71	4	Aortenaneurysma und -dissektion
J96	4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R53	4	Unwohlsein und Ermüdung
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B33	< 4	Sonstige Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D15	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D64	< 4	Sonstige Anämien
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G40	< 4	Epilepsie
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien

I37	< 4	Pulmonalklappenkrankheiten
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J45	< 4	Asthma bronchiale
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M35	< 4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
T07	< 4	Nicht näher bezeichnete multiple Verletzungen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	2444	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-275	1225	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	866	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-268	570	Kardiales Mapping
8-835	485	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
8-83b	438	Zusatzinformationen zu Materialien

1-265	361	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
8-640	299	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-222	265	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-605	247	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-200	239	Native Computertomographie des Schädels
8-98f	236	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-377	196	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-854	180	Hämodialyse
1-632	173	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-831	160	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-274	144	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
8-701	143	Einfache endotracheale Intubation
8-800	137	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-620	134	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-273	133	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-611	131	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
1-710	124	Ganzkörperplethysmographie
8-706	117	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-931	97	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-700	86	Offenhalten der oberen Atemwege
8-152	78	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-225	77	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-440	68	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-266	66	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-378	66	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-179	63	Andere therapeutische Spülungen
1-279	61	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
3-202	61	Native Computertomographie des Thorax
1-207	58	Elektroenzephalographie (EEG)
8-191	56	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-771	54	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-712	51	Spiroergometrie
8-855	51	Hämodiafiltration
1-650	45	Diagnostische Koloskopie
3-035	38	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-224	31	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
8-987	30	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-607	29	Hypothermiebehandlung
3-05g	27	Endosonographie des Herzens
1-711	26	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität

1-844	26	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-812	25	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-207	23	Native Computertomographie des Abdomens
3-820	21	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-444	20	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-144	19	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
3-220	17	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6-002	17	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-604	16	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
1-430	13	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-800	13	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-900	13	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-527	13	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
1-432	12	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-843	12	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-052	12	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-703	12	Szintigraphie der Lunge
1-208	11	Registrierung evozierter Potentiale
1-853	11	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-802	11	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-05f	10	Transbronchiale Endosonographie
3-606	10	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
1-715	9	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
1-276	8	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
3-221	8	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-452	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-513	8	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-704	8	Intubation mit Doppellumentubus
8-925	8	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
1-426	7	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-226	7	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-705	7	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-311	7	Temporäre Tracheostomie
5-469	7	Andere Operationen am Darm
8-641	7	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-832	7	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
8-839	7	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
8-83c	7	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-919	7	Komplexe Akutschmerzbehandlung

3-055	6	Endosonographie der Gallenwege
3-602	6	Arteriographie des Aortenbogens
3-828	6	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-204	5	Untersuchung des Liquorsystems
3-056	5	Endosonographie des Pankreas
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-603	5	Arteriographie der thorakalen Gefäße
8-132	5	Manipulationen an der Harnblase
8-148	5	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-522	5	Hochvoltstrahlentherapie
8-642	5	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
9-200	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	285	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5-378	6	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,69		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,69		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,69	173,85892	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12	314,25000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	
AQ47	Klinische Pharmakologie	
AQ48	Pharmakologie und Toxikologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,81	649,05335	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[4] Fachabteilung Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin

B-[4].1 Name [Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin]

Anzahl Betten:
97
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsforder Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/medizinische-klinik-i-gastroenterologie-pneumologie-diabetologie-und-allgemeine-innere-medicin.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Bahr	Chefarzt Medizinische Klinik I	0451 / 585 - 1400		matthias.bahr@sana.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	<p>Folgende Sprechstunden bietet die Medizinische Klinik I an:</p> <p>Privatsprechstunde für Gastroenterologie & Hepatologie</p> <p>Prästationäre Ambulanz für Gastroenterologie & Hepatologie</p> <p>Ambulante Endoskopie</p>
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	

VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN23	Schmerztherapie	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VN00	(„Sonstiges“)	DEGUM-3-Zertifikat für Endo-Sonografie.

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik I - Gastroenterologie, Pneumologie, Diabetologie und allgemeine Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

5153

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Behandlungsschwerpunkte der Klinik sind die Gastroenterologie/ Sektion Pneumologie mit interventioneller Endoskopie/ Endosonografie und Diabetologie. Vorhandene bzw. geplante Zertifizierungen: Diabeteszentrum (DGG), Darmzentrum, Pankreaszentrum und Adipositaszentrum.

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	359	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J44	338	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J18	268	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I50	202	Herzinsuffizienz

E11	185	Diabetes mellitus, Typ 2
N39	150	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E86	144	Volumenmangel
A09	140	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	139	Sonstige Sepsis
K92	115	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
J20	114	Akute Bronchitis
K80	106	Cholelithiasis
N17	90	Akutes Nierenversagen
R10	90	Bauch- und Beckenschmerzen
I10	88	Essentielle (primäre) Hypertonie
K29	80	Gastritis und Duodenitis
A46	79	Erysipel [Wundrose]
D50	74	Eisenmangelanämie
K85	74	Akute Pankreatitis
K59	73	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K57	70	Divertikulose des Darmes
R40	66	Somnolenz, Sopor und Koma
J96	65	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K70	63	Alkoholische Leberkrankheit
J69	61	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
E10	58	Diabetes mellitus, Typ 1
N30	56	Zystitis
B99	51	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
R55	47	Synkope und Kollaps
K56	44	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
I80	43	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K22	43	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
E87	39	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
A04	38	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K21	36	Gastroösophageale Refluxkrankheit
I26	35	Lungenembolie
C34	33	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D37	31	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
K25	31	Ulcus ventriculi
I48	29	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J15	29	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
T78	29	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
D38	26	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
K55	26	Gefäßkrankheiten des Darmes

J22	25	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K62	25	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K26	24	Ulcus duodeni
K63	24	Sonstige Krankheiten des Darms
R06	22	Störungen der Atmung
K31	21	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K52	20	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K75	18	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K86	18	Sonstige Krankheiten des Pankreas
N18	18	Chronische Nierenkrankheit
R11	18	Übelkeit und Erbrechen
R13	17	Dysphagie
R18	17	Aszites
T50	17	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
D64	16	Sonstige Anämien
K83	16	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R07	16	Hals- und Brustschmerzen
C18	15	Bösartige Neubildung des Kolons
F05	15	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
K64	15	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R53	15	Unwohlsein und Ermüdung
C25	14	Bösartige Neubildung des Pankreas
C61	14	Bösartige Neubildung der Prostata
C78	14	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
M54	14	Rückenschmerzen
T85	14	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
B02	13	Zoster [Herpes zoster]
E13	13	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
R42	13	Schwindel und Taumel
J45	12	Asthma bronchiale
K50	12	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K74	12	Fibrose und Zirrhose der Leber
T43	12	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
K51	11	Colitis ulcerosa
N10	11	Akute tubulointerstitielle Nephritis
A40	10	Streptokokkensepsis
D12	10	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
G40	10	Epilepsie
R33	10	Harnverhaltung
T39	10	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika

T42	10	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
A08	9	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
I95	9	Hypotonie
J90	9	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
R04	9	Blutung aus den Atemwegen
R09	9	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R63	9	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
T18	9	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T58	9	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
D53	8	Sonstige alimentäre Anämien
F19	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
I21	8	Akuter Myokardinfarkt
N20	8	Nieren- und Ureterstein
R29	8	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S06	8	Intrakranielle Verletzung

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	1098	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	905	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-800	501	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-440	463	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	449	Diagnostische Koloskopie
1-620	421	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-200	412	Native Computertomographie des Schädels
3-225	392	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-98f	338	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-222	337	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-706	311	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-831	292	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-854	275	Hämodialyse
5-513	250	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-931	192	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-444	175	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-179	158	Andere therapeutische Spülungen
8-191	155	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen

1-710	142	Ganzkörperplethysmographie
5-452	137	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-701	123	Einfache endotracheale Intubation
3-202	119	Native Computertomographie des Thorax
8-987	115	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-152	97	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-430	95	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-207	88	Native Computertomographie des Abdomens
8-716	83	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
5-469	79	Andere Operationen am Darm
1-642	78	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-207	73	Elektroenzephalographie (EEG)
9-200	69	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-275	65	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-820	65	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-429	64	Andere Operationen am Ösophagus
8-855	59	Hämodiafiltration
8-132	57	Manipulationen an der Harnblase
1-853	56	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-715	51	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-148	51	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
1-640	50	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-055	50	Endosonographie der Gallenwege
1-442	49	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-812	49	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-056	48	Endosonographie des Pankreas
3-05f	47	Transbronchiale Endosonographie
1-426	46	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-651	46	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-919	45	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-015	43	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
1-653	42	Diagnostische Proktoskopie
1-711	40	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3-705	40	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-016	40	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-144	39	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-843	38	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
5-431	37	Gastrostomie
8-771	37	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-631	35	Diagnostische Ösophagogastroskopie

8-153	35	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-449	33	Andere Operationen am Magen
8-522	33	Hochvoltstrahlentherapie
3-802	30	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-825	29	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-837	29	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
5-433	28	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
3-800	27	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-204	26	Untersuchung des Liquorsystems
1-432	26	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-844	26	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-121	24	Darmspülung
1-273	23	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-465	23	Perkutane Biopsie an Hamorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-654	23	Diagnostische Rektoskopie
3-220	23	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-482	22	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-900	22	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-925	22	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
3-053	21	Endosonographie des Magens
8-640	21	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-636	20	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
3-823	20	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-311	20	Temporäre Tracheostomie
5-451	20	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-489	20	Andere Operation am Rektum
3-203	18	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-051	16	Endosonographie des Ösophagus
8-542	16	Nicht komplexe Chemotherapie
8-018	15	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-704	15	Intubation mit Doppellumentubus
3-035	14	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-054	14	Endosonographie des Duodenums
8-146	14	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
1-630	13	Diagnostische Ösophagoskopie
3-058	13	Endosonographie des Rektums
8-83b	13	Zusatzinformationen zu Materialien
3-050	12	Endosonographie von Mundhöhle und Hypopharynx
5-529	12	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
3-030	11	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel

3-221	11	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-572	11	Zystostomie

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) • Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Endoskopie (VI35) • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • 	

AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) • Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) • Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) • Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) • Intensivmedizin (VI20) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) • Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29) • Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Endoskopie (VI35) • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Endoskopie (VI35) • 	

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	125	Diagnostische Koloskopie
5-452	47	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	26	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

5-513	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
23,56		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
23,56		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
23,56	218,71816	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,48		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,48	382,27002	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[5] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

B-[5].1 Name [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Anzahl Betten:
42
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsfordter Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/allgemein-und-viszeralchirurgie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Priv.-Doz. Dr. med. Sven Eisold	Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	0451 / 585 - 1300		svен.eisold@sana.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
-----	--	-------------------------

VC21	Endokrine Chirurgie	Schilddrüse, Nebenniere, Pankreas
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Seit 2015 ist das Darmzentrum durch die Zertifizierungsgesellschaft der Deutschen Krebsgesellschaft als Darmkrebszentrum zertifiziert.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	gut- und bösartige Erkrankungen
VC24	Tumorchirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Seit 2015 ist die Allgemein- und Viszeralchirurgie als Kompetenzzentrum für minimal invasive Chirurgie durch die DGAV zertifiziert.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	Adipositas, Pankreas-Leber, Kolon-Rektum
VC60	Adipositaschirurgie	Das Adipositaszentrum der Sana Kliniken Lübeck ist zertifiziertes Kompetenzzentrum der deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Unser Team unterstützt gerne alle Patientinnen und Patienten auf dem Weg in ein leichteres Leben.
VC62	Portimplantation	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinär
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Proktologie	
VC00	Ösophaguschirurgie	gut- und bösartige Erkrankungen

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1851

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Die Klinik vertritt ein breites Spektrum ambulanter und stationärer Operationen in allen Abschnitten des Verdauungstraktes und der inneren Organe (besonders Leber und Bauchspeicheldrüse). Es werden neueste OP-Techniken und patientenschonende Verfahren genutzt.

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	237	Cholelithiasis
K64	155	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose

K57	110	Divertikulose des Darmes
K40	98	Hernia inguinalis
K60	95	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K35	86	Akute Appendizitis
K56	83	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K43	76	Hernia ventralis
E66	71	Adipositas
K61	63	Abszess in der Anal- und Rektalregion
R10	63	Bauch- und Beckenschmerzen
C18	57	Bösartige Neubildung des Kolons
L02	48	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L05	47	Pilonidalzyste
K42	41	Hernia umbilicalis
K59	41	Sonstige funktionelle Darmstörungen
C20	38	Bösartige Neubildung des Rektums
T81	24	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K62	22	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K44	17	Hernia diaphragmatica
K91	15	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K66	14	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
C15	13	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C16	13	Bösartige Neubildung des Magens
N39	13	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
D12	12	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K55	11	Gefäßkrankheiten des Darmes
K81	11	Cholezystitis
C78	10	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
K21	10	Gastroösophageale Refluxkrankheit
A46	9	Erysipel [Wundrose]
K29	9	Gastritis und Duodenitis
K36	9	Sonstige Appendizitis
C25	8	Bösartige Neubildung des Pankreas
E04	8	Sonstige nichttoxische Struma
K25	8	Ulcus ventriculi
K63	8	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	8	Peritonitis
S36	8	Verletzung von intraabdominalen Organen
K41	7	Hernia femoralis
K52	7	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C21	6	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals

D37	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
K85	6	Akute Pankreatitis
K86	6	Sonstige Krankheiten des Pankreas
K92	6	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
T85	6	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A09	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
D17	5	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
M62	5	Sonstige Muskelkrankheiten
K22	4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
L03	4	Phlegmone
N83	4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
R13	4	Dysphagie
R59	4	Lymphknotenvergrößerung
S72	4	Fraktur des Femurs
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A41	< 4	Sonstige Sepsis
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
E86	< 4	Volumenmangel
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K26	< 4	Ulcus duodeni

K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M54	< 4	Rückenschmerzen
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N30	< 4	Zystitis
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-225	320	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-493	294	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-511	265	Cholezystektomie
5-469	234	Andere Operationen am Darm
5-98c	234	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-930	219	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-919	188	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-490	161	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
8-831	138	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-455	136	Partielle Resektion des Dickdarmes
1-632	132	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-985	131	Lasertechnik
5-492	125	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
8-931	121	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-491	119	Operative Behandlung von Analfisteln
5-572	111	Zystostomie

8-176	108	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
5-470	102	Appendektomie
5-530	100	Verschluss einer Hernia inguinalis
8-800	96	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-207	94	Native Computertomographie des Abdomens
8-98f	88	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-925	86	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
5-541	83	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
1-650	78	Diagnostische Koloskopie
5-534	72	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-536	69	Verschluss einer Narbenhernie
1-620	62	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-445	54	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-892	52	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-454	51	Resektion des Dünndarmes
5-896	50	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	50	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-812	50	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-222	47	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-513	45	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-440	42	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-894	41	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-694	39	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-179	39	Andere therapeutische Spülungen
5-484	36	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-916	36	Temporäre Weichteildeckung
8-121	36	Darmspülung
8-706	36	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-399	32	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-543	32	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-467	28	Andere Rekonstruktion des Darmes
8-190	28	Spezielle Verbandstechniken
1-444	26	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-654	26	Diagnostische Rektoskopie
5-434	25	Atypische partielle Magenresektion
5-501	24	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
8-016	23	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
5-932	22	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-653	20	Diagnostische Proktoskopie
5-466	20	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata

5-482	20	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-900	20	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-191	19	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-701	18	Einfache endotracheale Intubation
1-631	17	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-200	17	Native Computertomographie des Schädels
5-465	17	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
8-854	17	Hämodialyse
8-987	17	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-413	16	Splenektomie
5-448	16	Andere Rekonstruktion am Magen
5-452	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-524	16	Partielle Resektion des Pankreas
3-058	15	Endosonographie des Rektums
3-202	15	Native Computertomographie des Thorax
8-137	15	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-630	14	Diagnostische Ösophagoskopie
5-401	14	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-464	14	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-499	14	Andere Operationen am Anus
1-642	13	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
8-148	13	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
5-449	12	Andere Operationen am Magen
3-825	11	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-502	11	Anatomische (typische) Leberresektion
5-535	11	Verschluss einer Hernia epigastrica
8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-146	11	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
1-640	10	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-437	10	(Totale) Gastrektomie
5-459	10	Bypass-Anastomose des Darmes
5-461	10	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
8-152	10	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-651	9	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-512	9	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-549	9	Andere Bauchoperationen
3-051	8	Endosonographie des Ösophagus
3-056	8	Endosonographie des Pankreas
5-061	8	Hemithyreoidektomie
5-460	8	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff

5-540	8	Inzision der Bauchwand
1-273	7	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5-496	7	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates
5-538	7	Verschluss einer Hernia diaphragmatica

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	41	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-530	7	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-401	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-493	5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-491	4	Operative Behandlung von Analfisteln
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,96		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,96		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,96	168,88686	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,58		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,58	281,30699	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	

AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[6] Fachabteilung Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin

B-[6].1 Name [Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin]

Anzahl Betten:
32
Fachabteilungsschlüssel:
0500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsforder Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/medizinische-klinik-iii-haematologie-internistische-onkologie-immunologie-und-palliativmedizin.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Priv.-Doz. Dr. med. Sebastian Fetscher	Chefarzt Medizinische Klinik III	0451 / 585 - 1402		sebastian.fetscher@sana.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu vereinbaren, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI37	Onkologische Tagesklinik	In unseren Räumen der hämatologisch/ onkologischen Ambulanz möchten wir unseren Patienten modernste und ambulant durchführbare Tumorthherapie in einer angenehmen, persönlichen Atmosphäre ermöglichen.
VI38	Palliativmedizin	Unser interdisziplinär tätiges Team besteht aus speziell ausgebildeten Ärzten, Pflegekräften, einer Psychologin, Physiotherapeuten, Sozialarbeitern und einem Seelsorger.
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI45	Stammzelltransplantation	
VI00	Chemotherapie	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik III - Hämatologie, internistische Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

917

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Das Leistungsspektrum der Klinik umfasst die Diagnostik und Therapie sämtlicher gutartiger und bösartiger Erkrankungen

des blutbildenden Systems sowie solider Tumoren. Die ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter arbeiten eng mit den weiteren Kliniken und Fachdisziplinen des Hauses zusammen.

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C34	94	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C79	62	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C83	58	Nicht follikuläres Lymphom
C90	41	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
J18	37	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
C91	30	Lymphatische Leukämie
C92	28	Myeloische Leukämie
C18	26	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	25	Bösartige Neubildung des Pankreas
C50	24	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C67	24	Bösartige Neubildung der Harnblase
C78	23	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C16	22	Bösartige Neubildung des Magens
C80	18	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
B99	17	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C20	17	Bösartige Neubildung des Rektums
C15	13	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C62	13	Bösartige Neubildung des Hodens
N17	13	Akutes Nierenversagen
N39	13	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
C56	12	Bösartige Neubildung des Ovars
C61	11	Bösartige Neubildung der Prostata
C22	10	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
K59	9	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K83	9	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
A41	8	Sonstige Sepsis
J20	8	Akute Bronchitis
J44	8	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankheit
D46	7	Myelodysplastische Syndrome
I26	7	Lungenembolie
I50	7	Herzinsuffizienz
A49	5	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C64	5	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken

C71	5	Bösartige Neubildung des Gehirns
E86	5	Volumenmangel
J22	5	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K52	5	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R18	5	Aszites
C41	4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C45	4	Mesotheliom
D47	4	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D69	4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
I48	4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J15	4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K80	4	Cholelithiasis
K92	4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R55	4	Synkope und Kollaps
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B25	< 4	Zytomegalie
B37	< 4	Kandidose
C07	< 4	Bösartige Neubildung der Parotis
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C24	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C60	< 4	Bösartige Neubildung des Penis
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Hamorgane
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C88	< 4	Bösartige immunproliferative Krankheiten
C93	< 4	Monozytenleukämie
C94	< 4	Sonstige Leukämien näher bezeichneten Zelltyps
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D53	< 4	Sonstige alimentäre Anämien

E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I63	< 4	Hirnfarkt
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K26	< 4	Ulcus duodeni
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
M47	< 4	Spondylose
N30	< 4	Zystitis
R06	< 4	Störungen der Atmung
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R13	< 4	Dysphagie
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z52	< 4	Spender von Organen oder Geweben

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-522	1647	Hochvoltstrahlentherapie
8-800	311	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-542	241	Nicht komplexe Chemotherapie
3-225	167	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-98e	162	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-222	152	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-982	136	Palliativmedizinische Komplexbehandlung

8-543	124	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
3-200	113	Native Computertomographie des Schädels
1-632	87	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-547	87	Andere Immuntherapie
6-002	82	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-620	78	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-202	78	Native Computertomographie des Thorax
8-529	78	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
3-820	75	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-424	61	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-930	58	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-705	57	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-831	48	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-207	47	Native Computertomographie des Abdomens
6-001	46	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-440	39	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-191	37	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-410	34	Entnahme von hämatopoetischen Stammzellen aus Knochenmark und peripherem Blut zur Transplantation
5-513	34	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-152	34	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-179	33	Andere therapeutische Spülungen
3-220	32	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6-004	29	Applikation von Medikamenten, Liste 4
1-650	28	Diagnostische Koloskopie
1-430	24	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
8-544	24	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-987	22	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-710	20	Ganzkörperplethysmographie
3-823	20	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-98f	20	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-426	18	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-206	18	Native Computertomographie des Beckens
3-825	18	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-205	17	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-148	17	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
1-204	15	Untersuchung des Liquorsystems
3-203	15	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-016	15	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-541	15	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
8-805	15	Transfusion von peripher gewonnenen hämatopoetischen Stammzellen

8-854	15	Hämodialyse
9-200	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-442	13	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-05f	13	Transbronchiale Endosonographie
6-005	12	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-701	12	Einfache endotracheale Intubation
8-812	12	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-640	11	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-931	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-207	10	Elektroenzephalographie (EEG)
1-444	10	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-151	10	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-153	10	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-642	9	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-055	9	Endosonographie der Gallenwege
5-429	9	Andere Operationen am Ösophagus
5-452	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-919	9	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-432	8	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-494	8	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-853	8	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-800	8	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-82a	8	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-469	8	Andere Operationen am Darm
8-706	8	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-711	7	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-925	7	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
3-056	6	Endosonographie des Pankreas
3-221	6	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-550	6	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-018	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-132	6	Manipulationen an der Harnblase
8-527	6	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-528	6	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
8-810	6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-837	6	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-208	5	Registrierung evozierter Potentiale
1-275	5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-843	5	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus

3-053	5	Endosonographie des Magens
3-821	5	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
8-121	5	Darmspülung
1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-051	4	Endosonographie des Ösophagus
3-822	4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-826	4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-399	4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-015	4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-704	4	Intubation mit Doppellumentubus
8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-431	< 4	Gastrostomie

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Hämatologische und Onkologische Tagesklinik	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15) • 	In unseren Räumen der hämatologisch/ onkologischen Ambulanz möchten wir unseren Patienten modernste und ambulant durchführbare Tumortherapie in einer angenehmen, persönlichen Atmosphäre ermöglichen.

AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Endoskopie (VI35) • Onkologische Tagesklinik (VI37) • Palliativmedizin (VI38) • Schmerztherapie (VI40) • Transfusionsmedizin (VI42) • Psychoonkologie (VP14) • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) • Native Sonographie (VR02) • Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) • Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06) • 	
------	----------------	--	---	--

AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) • Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) • Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) • Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18) • Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21) • Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) • Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25) • Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) • Endoskopie (VI35) • Onkologische Tagesklinik (VI37) • Palliativmedizin (VI38) • Schmerztherapie (VI40) • Transfusionsmedizin (VI42) • Psychoonkologie (VP14) • Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) • Native Sonographie (VR02) • Eindimensionale Dopplersonographie (VR03) • Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05) • 	
------	---	--	--	--

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,85		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,85		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,88		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,97	465,48223	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,55		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,55		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,58		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,97	465,48223	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF11	Hämostaseologie	
ZF28	Notfallmedizin	

ZF30	Palliativmedizin	Die Palliativstation nimmt Patienten auf, die an einer fortgeschrittenen Erkrankung leiden und deren medizinische und psychosoziale Situation eine intensivere Begleitung durch ein spezialisiertes Team im stationären Bereich notwendig macht.
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[7] Fachabteilung Orthopädie

B-[7].1 Name [Orthopädie]

Anzahl Betten:
3
Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsforder Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/orthopaedie-und-unfallchirurgie.html

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen und ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO14	Endoprothetik	Kniegelenksendoprothetik
VO00	Gelenkchirurgie (arthroskopisch und endoprothetisch), invasive Gelenkdiagnostik	
VO00	Diagnostik und Therapie von Rotatorenmanschettenläsionen im Schulterbereich	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

256

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M75	87	Schulterläsionen
M17	67	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
T84	23	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M19	22	Sonstige Arthrose
M16	10	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M20	8	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M18	7	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
M22	6	Krankheiten der Patella
M23	4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M25	< 4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M72	< 4	Fibromatosen
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M87	< 4	Knochennekrose
M91	< 4	Juvenile Osteochondrose der Hüfte und des Beckens
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels

S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-814	92	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-915	76	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-822	64	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-824	21	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-823	14	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-813	13	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-820	13	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-919	12	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-786	10	Osteosyntheseverfahren
5-825	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-840	7	Operationen an Sehnen der Hand
5-788	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-847	6	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-781	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-041	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-812	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-032	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-048	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus mit Transplantation
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-783	< 4	Entnahme eines Knochenimplantates
5-784	< 4	Knochenimplantation und -transposition
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe

5-839	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
00,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	256,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
---	--	--

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[8] Fachabteilung Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

B-[8].1 Name [Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie]

Fachabteilungsschlüssel:
3600
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsförder Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/anaesthesie-intensivmedizin-und-schmerztherapie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Petra Saur	Chefärztin	0451 / 585 - 1363		Petra.Saur@Sana.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie	Kommentar / Erläuterung

VX00	Akutschmerztherapie	Die Schmerztherapie wird vom Team der Abteilung für das gesamte Haus abgedeckt. Hier kommen spezielle schmerztherapeutische Verfahren in der akuten perioperativen Schmerztherapie und auch der chronischen und palliativmedizinischen Versorgung unserer Patienten zur Anwendung.
VX00	1-Lungen-Anästhesien	1- Lungenanästhesien werden regelmäßig für Lungeneingriffe durchgeführt und bronchoskopisch kontrolliert.
VX00	Peridural Katheter	Punktionen werden bei indizierten Eingriffen bei den Patienten durchgeführt.
VX00	Spinalanästhesien	Spinalanästhesien werden regelmäßig durchgeführt.
VX00	Individuell abgestimmte Narkoseverfahren	Durch erfahrene Mitarbeiter und moderne Technik können die Narkoseverfahren individuell auf die Patientenbedürfnisse abgestimmt werden. Hierzu zählen komplexe Vollnarkosen und Teilnarkosen, welche bei stationären und auch bei ambulanten Eingriffen eingesetzt werden.
VX00	Prämedikationssprechstunde	Die präoperative Untersuchung und das Aufklärungsgespräch erfolgen für alle ambulanten, prästationären und stationären Pat. in der Prämedikationssprechstunde (ggf. auch auf Station). Dort werden neben dem Narkoseverfahren die Möglichkeiten zur postoperativen Schmerztherapie erläutert.
VX00	Notarzteinsätze (interdisziplinär)	Das Team der Intensivstation besetzt den internen Notfallruf und ist für die notfallmedizinische Versorgung der Patienten und Mitarbeiter des Hauses zuständig. Weiterhin besetzt das Team der Abteilung den bodengebundenen Notarztwagen.
VX00	Schmerz- und palliativmedizinische Konsile	Werden regelmäßig durchgeführt und gemeinsam mit einer Pain Nurse umgesetzt.
VX00	Zentralvenenkatheter	Zentralvenenkatheter werden auf der Intensivstation und im OP regelhaft durchgeführt.
VX00	Intensivmedizin	Es wird ein breites intensivmedizinisches Spektrum durchgeführt: spezialisierte Beatmungsverfahren, nicht invasive Überdruckbeatmung, Verfahren zur Überwachung und Therapie von Herz-Kreislaufkr., lungenerkrankten Pat. und Pat. mit schweren entzündlichen Prozessen, Nierenersatzverfahren.
VX00	Anästhesiekonsile	Anästhesiekonsile werden durch die Abteilung regelmäßig abgearbeitet.
VX00	Anästhesien	Die Anästhesie bietet Vollnarkosen, rückenmarksnahe Spinal-/ Periduralanästhesien, Plexusanästhesien und Nervenblockaden, die Überwachung frisch operierter Patienten, die aktive perioperative Schmerztherapie, die Prämedikation, Blutwäscheverfahren und die Messung der Herz-Kreislauffunktionen.

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Die Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie ist für die anästhesiologische, intensivmedizinische und schmerztherapeutische Behandlung der Patienten der Sana Kliniken Lübeck und der Praxisklinik Travemünde zuständig.

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ermächtigung zur Behandlung von Schmerzpatienten		Behandlung von Schmerzpatienten
AM07	Privatambulanz	Anästhesie Schmerztherapie		Eine private Anästhesie- und Schmerzambulanz wird von den Chefarzten angeboten.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Intensivstation Traumzentrum		Die Anästhesie ist in die Notfallversorgung fest eingebunden.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Prämedikation		Die Prämedikation wird für alle Patienten angeboten und durchgeführt.

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,11		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,11		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,11		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,95		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,95		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,95		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF13	Homöopathie	

ZF15	Intensivmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

B-[8].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[8].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
--------------------	---------------------	-------------------------

0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[9] Fachabteilung Neurologie

B-[9].1 Name [Neurologie]

Anzahl Betten:
30
Fachabteilungsschlüssel:
2800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsforder Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/kilinik-fuer-neurologie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Eggers	Chefarzt Klinik für Neurologie	0451 / 585 - 1611		jueergen.egggers@sana.de

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen und ausdrücklich dazu, ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	

VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialprechstunde	Vaskuläre Ermächtigungambulanz
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	Seit August 2014 zertifizierte Stroke Unit.

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neurologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].5 Fallzahlen [Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1372

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	300	Hirnfarkt
G45	178	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G40	139	Epilepsie
H81	110	Störungen der Vestibularfunktion
G20	34	Primäres Parkinson-Syndrom
I61	32	Intrazerebrale Blutung
R20	28	Sensibilitätsstörungen der Haut
G43	27	Migräne
S06	27	Intrakranielle Verletzung
G41	22	Status epilepticus
G44	21	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
R51	21	Kopfschmerz
G35	19	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
R55	19	Synkope und Kollaps
R26	18	Störungen des Ganges und der Mobilität
R42	18	Schwindel und Taumel
E86	14	Volumenmangel
F10	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G51	14	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
F44	11	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G30	10	Alzheimer-Krankheit
I95	10	Hypotonie
F05	9	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
G91	9	Hydrozephalus
D43	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
G04	8	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G62	8	Sonstige Polyneuropathien
R41	8	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R47	7	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
F06	6	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F45	6	Somatoforme Störungen
G25	6	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G31	6	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G61	6	Polyneuritis
I67	6	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
F01	5	Vaskuläre Demenz

G21	5	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G95	5	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
I10	5	Essentielle (primäre) Hypertonie
I60	5	Subarachnoidalblutung
B02	4	Zoster [Herpes zoster]
B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
G00	4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G93	4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I48	4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I62	4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
M54	4	Rückenschmerzen
R40	4	Somnolenz, Sopor und Koma
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A86	< 4	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
A87	< 4	Virusmeningitis
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D32	< 4	Gutartige Neubildung der Meningen
D33	< 4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D42	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Meningen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E53	< 4	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F32	< 4	Depressive Episode
F41	< 4	Andere Angststörungen
F95	< 4	Ticstörungen
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G23	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G24	< 4	Dystonie
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G52	< 4	Krankheiten sonstiger Hirnnerven
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G70	< 4	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten

G81	< 4	Hemiparese und Hemiplegie
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
H46	< 4	Neuritis nervi optici
H49	< 4	Strabismus paralyticus
H53	< 4	Sehstörungen
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20	< 4	Akute Bronchitis
K13	< 4	Sonstige Krankheiten der Lippe und der Mundschleimhaut
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N30	< 4	Zystitis
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R13	< 4	Dysphagie
R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	1095	Native Computertomographie des Schädels
3-035	787	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
1-207	593	Elektroenzephalographie (EEG)
8-981	491	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-930	318	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-204	276	Untersuchung des Liquorsystems
3-800	274	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	265	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-208	217	Registrierung evozierter Potentiale
3-220	189	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

8-020	115	Therapeutische Injektion
8-83b	97	Zusatzinformationen zu Materialien
3-600	76	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-601	75	Arteriographie der Gefäße des Halses
8-015	61	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
3-802	50	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-98f	50	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-823	49	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-222	45	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-632	43	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-225	39	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-831	39	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-836	38	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-854	38	Hämodialyse
8-016	32	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-800	31	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-620	30	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-701	28	Einfache endotracheale Intubation
8-706	26	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-381	25	Enderiektomie
3-828	24	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-221	23	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
1-440	22	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-203	22	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-191	21	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-931	21	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-608	20	Superselektive Arteriographie
9-320	20	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3-228	19	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-179	18	Andere therapeutische Spülungen
9-200	18	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-840	17	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-431	16	Gastrostomie
8-921	14	Monitoring mittels evozierter Potentiale
5-377	13	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-987	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-202	10	Native Computertomographie des Thorax
3-821	10	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-810	10	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

3-994	9	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
8-151	9	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
1-430	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-605	8	Arteriographie der Gefäße des Beckens
1-275	7	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-990	7	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-392	7	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
8-132	7	Manipulationen an der Harnblase
8-771	7	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-650	6	Diagnostische Koloskopie
1-710	6	Ganzkörperplethysmographie
1-715	6	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
1-901	6	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
3-705	6	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-513	6	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-839	6	Andere Operationen an der Wirbelsäule
1-444	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-052	5	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-206	4	Neurographie
1-651	4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-653	4	Diagnostische Proktoskopie
3-05f	4	Transbronchiale Endosonographie
3-207	4	Native Computertomographie des Abdomens
3-801	4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-380	4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-449	4	Andere Operationen am Magen
5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-820	4	Therapeutische Plasmapherese
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-902	< 4	Testpsychologische Diagnostik
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-032	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-395	< 4	Patchplastik an Blutgefäßen

5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-572	< 4	Zystostomie
5-832	< 4	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-837	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-925	< 4	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,29		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,29		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,29	121,52347	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,25	422,15384	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF37	Rehabilitationswesen	

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[9].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[10] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

B-[10].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Anzahl Betten:
59
Fachabteilungsschlüssel:
1600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsfordter Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/orthopaedie-und-unfallchirurgie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Norbert Thiem	Chefarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	0451 / 585 - 1600		norbert.thiem@sana.de

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen und ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung

VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC63	Amputationschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	

VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC00	(„Sonstiges“)	Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Sana Kliniken Lübeck ist durch die Initiative EndoCert erfolgreich zum Endoprothetikzentrum zertifiziert worden.

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2351

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	316	Fraktur des Femurs
S42	173	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	166	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S06	145	Intrakranielle Verletzung
S52	132	Fraktur des Unterarmes
S32	126	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T84	104	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

M51	98	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	96	Rückenschmerzen
M75	95	Schulterläsionen
F10	74	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
S22	66	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M17	64	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M48	49	Sonstige Spondylopathien
S43	48	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M16	45	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S70	42	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
M19	35	Sonstige Arthrose
M80	29	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M23	24	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S92	23	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S00	22	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S46	22	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M25	20	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M84	19	Veränderungen der Knochenkontinuität
M20	18	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
T81	17	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S20	16	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S80	16	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S01	15	Offene Wunde des Kopfes
S13	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S30	14	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M46	13	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M70	11	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M87	11	Knochennekrose
L03	10	Phlegmone
M43	10	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M79	9	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S02	9	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S83	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S86	9	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
L02	7	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S40	7	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S73	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S76	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
M47	6	Spondylose
M66	6	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen

M71	5	Sonstige Bursopathien
M86	5	Osteomyelitis
S12	5	Fraktur im Bereich des Halses
S81	5	Offene Wunde des Unterschenkels
S93	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M00	4	Eitrige Arthritis
M24	4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M42	4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M50	4	Zervikale Bandscheibenschäden
M60	4	Myositis
M62	4	Sonstige Muskelkrankheiten
M65	4	Synovitis und Tenosynovitis
S51	4	Offene Wunde des Unterarmes
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E86	< 4	Volumenmangel
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I63	< 4	Hirnfarkt
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M15	< 4	Polyarthrose
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur

M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
S08	< 4	Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S50	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-814	343	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-794	324	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-930	265	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-793	261	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-800	241	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-205	205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-200	197	Native Computertomographie des Schädels
5-790	195	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-787	179	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-820	175	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-900	158	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-802	157	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-914	95	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-896	87	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-919	86	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-839	79	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-179	72	Andere therapeutische Spülungen
5-916	69	Temporäre Weichteildeckung
8-925	69	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
5-812	68	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3-206	66	Native Computertomographie des Beckens

8-910	63	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-032	61	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-822	59	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-831	57	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-892	54	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-854	54	Hämodialyse
3-203	53	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-800	53	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-83b	53	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
1-854	52	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
8-915	52	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-811	51	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-832	50	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
8-201	47	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-98f	46	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-200	45	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-784	44	Knochen transplantation und -transposition
8-191	44	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3-225	43	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-780	41	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-792	40	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-786	39	Osteosyntheseverfahren
8-917	39	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
3-222	34	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-823	34	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-791	34	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-810	31	Arthroskopische Gelenkoperation
5-824	30	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-836	29	Spondylodese
5-821	26	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-831	26	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-782	25	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-788	25	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-823	25	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
8-812	25	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-931	24	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-632	23	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-207	23	Native Computertomographie des Abdomens
3-806	22	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-855	22	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne

1-207	21	Elektroenzephalographie (EEG)
5-796	21	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-835	21	Knochenersatz an der Wirbelsäule
8-200	21	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-829	20	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-859	20	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-984	20	Mikrochirurgische Technik
8-190	19	Spezielle Verbandstechniken
5-808	18	Arthrodese
3-705	17	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-895	17	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-440	16	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-620	16	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-795	15	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-830	15	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
8-701	15	Einfache endotracheale Intubation
8-987	15	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-706	13	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-789	12	Andere Operationen am Knochen
5-805	12	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-894	12	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-202	11	Native Computertomographie des Thorax
3-228	11	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-781	11	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-850	11	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	11	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-803	11	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
5-056	10	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-785	10	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-902	10	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-144	10	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-650	9	Diagnostische Koloskopie
3-226	9	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-030	9	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-031	9	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-79b	9	Offene Reposition einer Gelenkluxation
3-820	8	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-783	8	Entnahme eines Knochentransplantates
5-79a	8	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	132	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	77	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	10	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-811	8	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-851	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-810	4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-814	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-808	< 4	Arthrodese
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,8	217,68518	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6	391,83333	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ63	Allgemeinmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF12	Handchirurgie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[10].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-[10].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[11] Fachabteilung Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie

B-[11].1 Name [Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie]

Anzahl Betten:
31
Fachabteilungsschlüssel:
1800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsfordter Allee 71-73, 23560 Lübeck	
Kronsfordter Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/gefaess-und-thoraxchirurgie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Mathias Lenk	Chefarzt Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie	0451 / 585 - 1479		mathias.lenk@sana.de

B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen und ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC10	Eingriffe am Perikard	z. B. bei Perikarderguss, ggf. erweiterte Resektion
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Lungenchirurgie
VC58	Spezialsprechstunde	
VC59	Mediastinoskopie	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VC00	Thoraxwandchirurgie	z. B. Trichterbrustkorrektur
VC00	Tumorchirurgie/ Lungenchirurgie	

B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].5 Fallzahlen [Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

699

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

In der Gefäßchirurgie werden sämtliche operativen Eingriffe am arteriellen und venösen Gefäßsystem durchgeführt, die keinen Einsatz der Herz-Lungen-Maschine erfordern. In der Lungenchir. kommen sämtliche minimalinvasiven und offenen OP-Verfahren zur Diagnostik und Therapie zur Anwendung.

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	166	Atherosklerose
E11	132	Diabetes mellitus, Typ 2
I74	46	Arterielle Embolie und Thrombose
T82	46	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C34	33	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I71	32	Aortenaneurysma und -dissektion
I65	27	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I83	26	Varizen der unteren Extremitäten
T81	22	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
J93	21	Pneumothorax
I63	17	Hirninfarkt
J86	12	Pyothorax
C78	11	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
G45	11	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I72	10	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I73	8	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
C45	7	Mesotheliom
D38	7	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
J90	7	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
L03	7	Phlegmone
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
I80	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B35	< 4	Dermatophytose [Tinea]
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C37	< 4	Bösartige Neubildung des Thymus
C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C91	< 4	Lymphatische Leukämie

D15	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
G40	< 4	Epilepsie
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I31	< 4	Sonstige Krankheiten des Perikards
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I86	< 4	Varizen sonstiger Lokalisationen
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L28	< 4	Lichen simplex chronicus und Prurigo
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M10	< 4	Gicht
M25	< 4	Sonstige Gelenkerkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	< 4	Rückenschmerzen
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
Q76	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels

S71	< 4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
Z45	< 4	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-381	296	Endarteriektomie
3-607	170	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-896	167	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-228	154	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
1-620	150	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-394	146	Revision einer Blutgefäßoperation
3-225	135	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-854	121	Hämodialyse
5-340	118	Inzision von Brustwand und Pleura
5-393	115	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-344	113	Pleurektomie
3-226	98	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-800	97	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-380	93	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
8-930	92	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-333	83	Adhäsionolyse an Lunge und Brustwand
8-144	80	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-925	78	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
5-865	77	Amputation und Exartikulation Fuß
8-831	72	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-810	57	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-704	56	Intubation mit Doppellumentubus
5-395	55	Patchplastik an Blutgefäßen
8-836	55	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-222	52	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-605	52	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-828	51	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-866	51	Revision eines Amputationsgebietes
8-98f	50	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

8-919	48	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-931	48	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-385	45	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-322	43	Atypische Lungenresektion
3-600	41	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
5-399	41	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-706	37	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-38f	36	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
3-604	35	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-900	34	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-202	30	Native Computertomographie des Thorax
5-930	30	Art des Transplantates
5-864	29	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-388	28	Naht von Blutgefäßen
3-601	27	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-200	26	Native Computertomographie des Schädels
5-38a	23	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-916	22	Temporäre Weichteildeckung
8-190	21	Spezielle Verbandstechniken
8-191	21	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-812	21	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-987	21	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-179	20	Andere therapeutische Spülungen
8-192	20	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-345	19	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalles]
1-710	16	Ganzkörperplethysmographie
5-349	16	Andere Operationen am Thorax
1-632	15	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-324	15	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
5-38c	15	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents
1-650	14	Diagnostische Koloskopie
5-334	14	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien
8-152	14	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-207	13	Native Computertomographie des Abdomens
5-392	13	Anlegen eines arteriovenösen Shunttes
3-820	12	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-207	10	Elektroenzephalographie (EEG)
1-843	10	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
5-892	10	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-701	10	Einfache endotracheale Intubation

8-803	10	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
8-855	10	Hämodiafiltration
8-921	10	Monitoring mittels evozierter Potentiale
9-200	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-220	9	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-384	9	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-851	9	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-986	9	Minimalinvasive Technik
1-440	8	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-039	8	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-850	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-902	8	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-83b	8	Zusatzinformationen zu Materialien
1-430	7	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-705	7	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-910	7	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-426	6	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-603	6	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-800	6	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-043	6	Sympathektomie
5-325	6	Erweiterte Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
5-343	6	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
5-382	6	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-915	6	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-444	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-05f	5	Transbronchiale Endosonographie
3-611	5	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
5-311	5	Temporäre Tracheostomie
5-342	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums
8-016	5	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	45	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	10	Andere Operationen an Blutgefäßen

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[11].11 Personelle Ausstattung

B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,79		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,79		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,79	102,94550	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,38		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,38	206,80473	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

B-[11].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[11].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[12] Fachabteilung Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin

B-[12].1 Name [Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin]

Fachabteilungsschlüssel:
3751
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsforder Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/institut-fuer-radiologie-neuroradiologie-und-nuklearmedizin.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Sandra Pauls	Chefärztin Institut für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin	0451 / 585 - 1451		sandra.pauls@sana.de

B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	

VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR18	Szintigraphie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	
VR00	(„Sonstiges“)	
VR00	Interventionelle Verfahren unter CT oder Sono-Kontrolle	In diesem Rahmen werden Biopsien, Drainagen und Injektionen durchgeführt.
VR00	Interventionelle Verfahren in der Angiographie	Es sind Gefäßaufdehnungen, Einbringen von Gefäßstützen, Auflösung von Gerinnseln etc., Behandlung von Blutungen möglich.

B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].5 Fallzahlen [Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Für eine umfassende radiologische Versorgung unserer Patienten steht rund um die Uhr ein Team zur Verfügung. Es erfolgt eine tägliche Befundbesprechung mit den Kollegen der anderen Fachdisziplinen, um Therapieentscheidungen schnellstmöglich treffen zu können.

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V		<ul style="list-style-type: none">•CT-/MRT-gestützte interventionelle schmerztherapeutische Leistungen (LK01)•Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit onkologischen Erkrankungen (LK15)•onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29)•	
AM07	Privatambulanz			Alle Leistungen
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Alle Leistungen

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der

Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[12].11 Personelle Ausstattung

B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,15		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,15		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,15		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,9		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
-----	--	--------------------------

AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ54	Radiologie	
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie	

B-[12].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

0		
---	--	--

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[12].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[13] Fachabteilung Schmerztherapie

B-[13].1 Name [Schmerztherapie]

Anzahl Betten:
4
Fachabteilungsschlüssel:
3753
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Am Dreilingsberg 7, 23570 Travemünde	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/medizinische-zentren/schmerzlinik-travemuende/ueber-uns.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Petra Saur	Chefärztin	0451 / 5851363		petra.saur@sana.de

B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, auch ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote [Schmerztherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Schmerztherapie	Kommentar / Erläuterung
V140	Schmerztherapie	Die Abteilung führt die interdisziplinäre Schmerzlinik in Travemünde. Dort werden die Patienten stationär multimodal von einem multiprofessionellen Team behandelt.

B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Schmerztherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].5 Fallzahlen [Schmerztherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

134

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	43	Rückenschmerzen
R52	32	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
M79	20	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M51	6	Sonstige Bandscheibenschäden
M25	5	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
M05	< 4	Seropositive chronische Polyarthritis
M15	< 4	Polyarthrose
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M45	< 4	Spondylitis ankylosans
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-918	129	Multimodale Schmerztherapie
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[13].11 Personelle Ausstattung

B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25	536,00000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25	536,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ06	Allgemeinchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF13	Homöopathie	

ZF15	Intensivmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

B-[13].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[13].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[14] Fachabteilung Urologie

B-[14].1 Name [Urologie]

Anzahl Betten:
14
Fachabteilungsschlüssel:
2200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kronsfordter Allee 71-73, 23560 Lübeck	https://www.sana-luebeck.de/leistungsspektrum/fachabteilungen/urologie.html

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Thomas Dann	Chefarzt Klinik für Urologie	0451 / 585 - 1871		thomas.dann@sana.de
Dr. med. Christoph Durek	Chefarzt Klinik für Urologie	0451 / 585 - 1873		christoph.durek@sana.de
Dr. med. Martin Frambach	Chefarzt Klinik für Urologie	0451 / 585 - 1872		martin.frambach@sana.de

B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft und Bundesärztekammer zu leistungsbezogenen Zielvereinbarungen in Chefarztverträgen werden in unserem Haus vollumfänglich beachtet. Wir bekennen und ausdrücklich dazu, ökonomische Inhalte in unseren Zielvereinbarungen zu verwenden, ohne die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen einzuschränken. Die fachliche Unabhängigkeit ärztlicher Entscheidungen ist dabei garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Operationen werden nicht vereinbart.

B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VG16	Urogynäkologie	

VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU17	Prostatazentrum	Beinhaltet medizinische Leistungsangebote eines Prostatakrebszentrums. Die Zertifizierung wird für 2016 angestrebt.
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VU00	Andrologische/ urologische Operationen	
VU00	Operative Uroonkologie	
VU00	Operative urologische Patientenversorgung	

B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].5 Fallzahlen [Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1254

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

Die Urologie befasst sich mit der Erkennung und Behandlung von Erkrankungen der Niere, der ableitenden Harnorgane sowie der männlichen Geschlechtsorgane. Das Leistungsspektrum umfasst offene und endoskopische Eingriffe insbesondere zur Behandlung von Erkrankungen der Niere und Prostata.

B-[14].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N20	268	Nieren- und Ureterstein

C67	250	Bösartige Neubildung der Harnblase
N40	147	Prostatahyperplasie
C61	97	Bösartige Neubildung der Prostata
N13	94	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N39	68	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R31	63	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
C64	28	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N30	25	Zystitis
N35	20	Harnröhrenstriktur
N43	16	Hydrozele und Spermatozele
R33	15	Harnverhaltung
D41	14	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Hamorgane
T83	14	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
N45	12	Orchitis und Epididymitis
N21	11	Stein in den unteren Harnwegen
N81	11	Genitalprolaps bei der Frau
C62	10	Bösartige Neubildung des Hodens
C66	10	Bösartige Neubildung des Ureters
N32	10	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N49	9	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
R10	9	Bauch- und Beckenschmerzen
C65	6	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
N28	6	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
D30	5	Gutartige Neubildung der Hamorgane
N10	5	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N50	5	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
A41	4	Sonstige Sepsis
D40	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der männlichen Genitalorgane
N41	4	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N48	4	Sonstige Krankheiten des Penis
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C60	< 4	Bösartige Neubildung des Penis
C63	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter männlicher Genitalorgane
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Hamorgane
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D29	< 4	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen

J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
L03	< 4	Phlegmone
L22	< 4	Windeldermatitis
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N19	< 4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N26	< 4	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidtorsion
N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
Q53	< 4	Nondescensus testis
Q54	< 4	Hypospadie
Q60	< 4	Nierenagenesie und sonstige Reduktionsdefekte der Niere
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T19	< 4	Fremdkörper im Urogenitaltrakt
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	488	Manipulationen an der Harnblase
5-573	283	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
8-137	273	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-562	187	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-601	174	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
3-207	133	Native Computertomographie des Abdomens
3-13d	128	Urographie
3-992	121	Intraoperative Anwendung der Verfahren

5-550	84	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-919	82	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-800	70	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-585	68	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
3-225	53	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-560	49	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-572	49	Zystostomie
5-604	44	Radikale Prostatovesikulektomie
5-570	40	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-932	40	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-930	40	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-665	34	Diagnostische Ureterorenoskopie
8-525	33	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
1-661	29	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-554	29	Nephrektomie
5-593	29	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-603	29	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
8-925	25	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
5-622	20	Orchidektomie
3-222	17	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-931	17	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-831	16	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-522	15	Hochvoltstrahlentherapie
8-98f	15	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-576	14	Zystektomie
5-611	14	Operation einer Hydrocele testis
8-110	13	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
5-553	12	Partielle Resektion der Niere
5-590	12	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-704	12	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-575	11	Partielle Harnblasenresektion
5-565	10	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
5-707	9	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
8-987	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-632	8	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-825	8	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-557	8	Rekonstruktion der Niere
5-612	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
8-527	8	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-812	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

1-668	7	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma
5-581	7	Plastische Meatotomie der Urethra
5-610	7	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
8-191	7	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-460	6	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
3-202	6	Native Computertomographie des Thorax
5-561	6	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
5-577	6	Ersatz der Harnblase
5-579	6	Andere Operationen an der Harnblase
5-582	6	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-640	6	Operationen am Präputium
8-138	6	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
8-139	6	Andere Manipulationen am Harntrakt
8-854	6	Hämodialyse
1-464	5	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
1-565	5	Biopsie am Hoden durch Inzision
1-620	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-820	5	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-471	5	Simultane Appendektomie
5-563	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie
5-571	5	Zystotomie [Sectio alta]
5-607	5	Inzision und Exzision von periprostaticem Gewebe
5-621	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-624	5	Orchidopexie
5-687	5	Exenteration [Eviszeration] des weiblichen kleinen Beckens
5-705	5	Konstruktion und Rekonstruktion der Vagina
8-179	5	Andere therapeutische Spülungen
1-440	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	4	Diagnostische Koloskopie
3-82a	4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-404	4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-559	4	Andere Operationen an der Niere
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-563	< 4	Biopsie an Prostata und periprostaticem Gewebe durch Inzision
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
5-072	< 4	Adrenalektomie
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm

5-470	< 4	Appendektomie
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-552	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere
5-589	< 4	Andere Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
5-642	< 4	Amputation des Penis
5-643	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis
5-930	< 4	Art des Transplantates
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-855	< 4	Hämodiafiltration

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	210	Operationen am Präputium
8-110	89	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
8-137	28	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-607	23	Inzision und Exzision von periprostaticem Gewebe
5-611	17	Operation einer Hydrocele testis
5-630	15	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-631	11	Exzision im Bereich der Epididymis
5-562	9	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-585	9	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
1-661	7	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-624	7	Orchidopexie
5-621	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision

5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-560	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-572	< 4	Zystostomie
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-622	< 4	Orchidektomie
5-633	< 4	Epididymektomie
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
8-101	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,91		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,91		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,91	430,92783	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,91		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,91		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,91	656,54450	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF04	Andrologie	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF34	Proktologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

B-[14].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck GmbH sind in der Pflege 266,61 VK's. Eine Personalzuordnung ist nicht möglich, da die Stationen nicht immer nur einer Fachabteilung zugeordnet sind.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,95 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 12,79 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 16,27 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 2 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 5,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[14].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,81 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,43 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 0,35 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		In den Sana Kliniken Lübeck gibt es 9,63 Vollkräfte. Diese sind nicht nur einer Fachabteilung zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate für: [Sana Klinik Lübeck GmbH]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	497	102,2	
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	4	100,0	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	33	103,0	
Herzschrittmacher-Implantation	137	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	12	100,0	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	190	100,5	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der HEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate erfüllt die Anforderung im gesamten Leistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung.
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	177	98,9	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der HEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate erfüllt die Anforderung im gesamten Leistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	17	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	122	102,5	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	9	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	49	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	7	100,0	
Karotis-Revaskularisation	70	100,0	
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	131	99,2	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der KEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate erfüllt die Anforderungen im gesamten Leistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung.

Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	112	97,3	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der KEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate erfüllt die Anforderungen im gesamten Leistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	21	109,5	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der KEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate erfüllt die Anforderungen im gesamten Leistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung.
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	1167	102,0	
Leberlebenspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungen transplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebenspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	391	102,6	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Sana Kliniken Lübeck GmbH]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,17 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 508 / 500 / - 9) 98,43 10) unverändert 11) 96,91 / 99,33	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,25 6) Nicht definiert 7) 98,2 / 98,3	8) 482 / 474 / - 9) 98,34 10) - 11) 96,75 / 99,29	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,16 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,5	8) 26 / 26 / - 9) 100,00 10) - 11) 86,77 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,55 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 409 / 403 / - 9) 98,53 10) unverändert 11) 96,82 / 99,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,35 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,5	8) 51 / 50 / - 9) 98,04 10) unverändert 11) 89,43 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,26 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,13 / 93,4	8) 283 / 269 / - 9) 95,05 10) unverändert 11) 91,83 / 97,28	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 377 / 377 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 99,03 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,2 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,1 / 95,29	8) 249 / 245 / - 9) 98,39 10) unverändert 11) 95,91 / 99,58	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,83 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,9	8) 245 / 234 / - 9) 95,51 10) verschlechtert 11) 92,10 / 97,75	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,25 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 508 / 67 / - 9) 13,19 10) - 11) 10,37 / 16,45	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,72 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 483 / 479 / - 9) 99,17 10) unverändert 11) 97,88 / 99,79	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,03 6) <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 508 / 67 / 57,42 9) 1,17 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,93 / 1,45	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,38 6) Nicht definiert 7) 1,3 / 1,46	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,88 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,81 / 0,95	8) 137 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) <= 3,74 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,88 / 0,99	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,35 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 86,1 / 86,59	8) 137 / 131 / - 9) 95,62 10) unverändert 11) 90,69 / 98,41	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,34 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,26 / 95,42	8) 514 / 491 / - 9) 95,53 10) unverändert 11) 93,36 / 97,15	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) mäßig	5) 1,5 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 1,42 / 1,59	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,82 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,54 / 94,08	8) 49 / 47 / - 9) 95,92 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 85,96 / 99,62	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 94,53 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,27 / 94,78	8) 49 / 49 / - 9) 100,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 92,75 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,8 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,71 / 0,91	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) H20 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15) Bei einem Pat. kam es zu einer Verletzung des Herzbeutels, die wir im stationären verlauf behandeln mussten.
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,61 6) Nicht definiert 7) 0,52 / 0,7	8) 49 / 0 / - 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 7,25	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) <= 7,28 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,84 / 1,12	8) 49 / 0 / 0,38 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,28	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 88,03 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 87,65 / 88,4	8) 49 / 47 / - 9) 95,92 10) unverändert 11) 85,96 / 99,62	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,15 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,01 / 95,28	8) 141 / 135 / - 9) 95,74 10) unverändert 11) 90,94 / 98,45	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) schwach	5) 0,77 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,67 / 0,87	8) 49 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 7,25	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,33 6) >= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 91,02 / 91,64	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 12,04 6) <= 20,00 % (Toleranzbereich) 7) 11,55 / 12,55	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,53 6) <= 5,00 % (Zielbereich) 7) 1,41 / 1,66	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Blasenkatheter länger als 24 Stunden 3) nein	4) gut	5) 3,59 6) <= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,47 / 3,7	8) 4 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 60,24	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,28 6) <= 1,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,24 / 0,31	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,69 / 1,09	8) 10 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 30,85	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) <= 3,70 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,05	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,2 6) <= 6,00 % (Toleranzbereich) 7) 3,09 / 3,32	8) 171 / 8 / - 9) 4,68 10) unverändert 11) 2,02 / 9,03	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,14 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,94 / 1,38	8) 7 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 40,96	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,78 6) Nicht definiert 7) 1,53 / 2,07	8) 7 / 0 / - 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 40,96	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,01 6) <= 4,77 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,87 / 1,18	8) 7 / 0 / 0,06 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 3,87 6) <= 6,00 % (Toleranzbereich) 7) 3,69 / 4,07	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,71 6) <= 2,48 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,63 / 0,8	8) 58 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 6,16	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,69 6) $\leq 3,00\%$ (Toleranzbereich) 7) 0,52 / 0,91	8) 6 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 45,93	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 3,54 6) $\leq 8,52\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,36 / 3,72	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung 3) nein	4) gut	5) 1,41 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,44	8) 733 / 10 / - 9) 1,36 10) - 11) 0,65 / 2,50	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 3,04 6) Nicht definiert 7) 2,99 / 3,11	8) 455 / 15 / - 9) 3,30 10) - 11) 1,85 / 5,39	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 18,23 6) $\leq 40,38\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 18,12 / 18,34	8) 734 / 119 / - 9) 16,21 10) unverändert 11) 13,62 / 19,08	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 23,71 6) $\leq 51,89\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 23,25 / 24,17	8) 10 / 4 / - 9) 40,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 12,15 / 73,30	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 17,26 6) $\leq 40,55\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 17,13 / 17,4	8) 444 / 51 / - 9) 11,49 10) unverändert 11) 8,67 / 14,83	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,11 6) $\leq 17,00\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,04 / 7,19	8) 735 / 76 / - 9) 10,34 10) unverändert 11) 8,23 / 12,77	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 21,74 6) $\leq 46,94\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,3 / 22,19	8) 10 / 4 / - 9) 40,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 12,15 / 73,30	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzelig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,54 6) <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,41 / 15,67	8) 445 / 89 / - 9) 20,00 10) unverändert 11) 16,38 / 24,02	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung: Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 32,23 6) Nicht definiert 7) 32 / 32,45	8) 297 / 94 / - 9) 31,65 10) - 11) 26,40 / 37,27	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße 3) nein	4) gut	5) 54,6 6) >= 24,18 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 54,41 / 54,78	8) 435 / 169 / - 9) 38,85 10) verschlechtert 11) 34,25 / 43,61	12) R10 13) unverändert	14) 15) Teilnahme am FITT-STEMI Programm der Stadt Lübeck. Die Patienten mit Hinweisen auf ein Akutes Koronarsyndrom werden auch unter laufenden Wiederbelebensmaßnahmen (einschließlich "LUCAS") direkt vom Rettungsdienst in den Herzkatheter gebracht.
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 90,83 6) >= 80,56 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,56 / 91,09	8) 93 / 84 / - 9) 90,32 10) unverändert 11) 82,42 / 95,51	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt 3) nein	4) gut	5) 94,89 6) >= 89,75 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 94,79 / 94,98	8) 267 / 254 / - 9) 95,13 10) unverändert 11) 91,81 / 97,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,05 6) <= 2,38 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,08	8) 733 / 10 / 14,34 9) 0,70 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,38 / 1,27	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1 6) <= 2,05 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 1,02	8) 455 / 15 / 16,58 9) 0,90 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,55 / 1,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,4	8) 17823 / 160 / - 9) 0,90 10) - 11) 0,76 / 1,05	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) 17823 / 160 / 92,78 9) 1,72 10) unverändert 11) 1,48 / 2,01	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) A41 13) verschlechtert	14) 15) Es wurde eine detaillierte Analyse der Fälle durchgeführt und Schulungsmaßnahmen eingeleitet. Ein Wundmanagement ist etabliert.
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) 17823 / 93 / - 9) 0,52 10) - 11) 0,42 / 0,64	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) 17823 / 65 / - 9) 0,36 10) - 11) 0,28 / 0,46	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 96,32 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 96,18 / 96,45	8) 127 / 125 / - 9) 98,43 10) unverändert 11) 94,37 / 99,85	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 93,77 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 93,28 / 94,22	8) 9 / 9 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 66,37 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,19 6) <= 1,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,12 / 0,29	8) 9 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 33,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,21 6) Sentinel-Event 7) 0,14 / 0,32	8) 9 / 0 / - 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 33,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 97,4 / 97,65	8) 67 / 67 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 94,64 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 98,27 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,04 / 98,47	8) 19 / 18 / - 9) 94,74 10) unverändert 11) 74,11 / 100,00	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,04 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,82 / 99,22	8) 35 / 35 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 90,00 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,06 6) <= 3,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 1,15	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) <= 4,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,15	8) 57 / 0 / 1,04 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 3,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,25 6) Nicht definiert 7) 2,07 / 2,44	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,23 6) Nicht definiert 7) 1,1 / 1,37	8) 57 / 0 / - 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 6,27	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 96,99 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,32 / 97,55	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,4 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,69 / 98,9	8) 4 / 4 / - 9) 100,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 39,76 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,58 6) Nicht definiert 7) 1,16 / 2,15	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes 3) nein	4) schwach	5) 11,71 6) Sentinel-Event 7) 8,69 / 15,61	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Teilnahme an der externen Qualitätssicherung Bauchaortenaneurysma durch die Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie.
Bezeichnung des Qualitätsindikators	In den Sana Kliniken Lübeck wurden die Strukturmerkmale eingehalten.
Ergebnis	In den Sana Kliniken Lübeck wurden die Ergebnisse umgesetzt.
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
--	--

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	12		
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	20		
Stammzelltransplantation	25	15	Personelle Neuausrichtung (MM03)	Personeller Ausnahmetatbestand in 2015
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	98		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	86 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	75 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	75 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

